

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 60 (2002)
Heft: 312

Artikel: SAG GV 2002 Kurzvorträge
Autor: Jost-Hediger, Hugo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-898531>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAG GV 2002 Kurzvorträge

HUGO JOST- HEDIGER



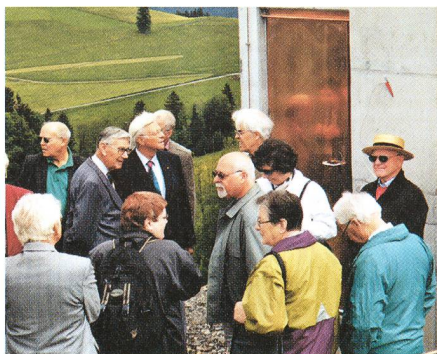
Gebannte Zuhörer bei Herr ANDEREGG.

Auch dieses Jahr ist es den Organisatoren wiederum gelungen, den Samstag Vormittag der GV mit drei Kurzvorträgen anzureichern.

Der erste Vortrag war den Pyramiden gewidmet und wurde durch HP. STEIDLE gekonnt vorgetragen. Er ist nachfolgend in der vollen Länge publiziert.

Das zweite Referat wurde durch HANS ROTH, Schönenwerd gehalten. Das Thema lautete: «*Leiden und Freuden eines Kalendermachers*». HANS ROTH verstand es, «*Geschichte und Geschichten rund um Herausgeber, Mitarbeiter, Verlage, Leser, Behörden, Computer und weiteren Beteiligten am Jahrbuch «Der Sternenhimmel»*» den Zuhörern auf spannende Art und Weise näher zu bringen.

Wann öffnet sich wohl die Türe, damit wir endlich rein können?



Er zeigte uns, wie «*Der Sternenhimmel*» 1941 zum ersten Mal erschien. Wie der Herausgeber ROBERT A. NAEF als Demonstrator der Urania- Sternwarte genau wusste, welche Angaben für den Amateur wichtig sind. Dass sein Prinzip, für jeden Tag alle Beobachtungsdaten zusammenzustellen, die Erfolgsidee für

HANS BODMER erklärt das zukünftige «Innenleben» der Sternwarte.



das Jahrbuch war. Wie auch Jahrzehnte später dieser Tageskalender immer noch das Merkmal und die Grundlage des Buches ist.

HANS ROTH gab auch einen kleinen Einblick in seine «*Werkstatt*». Er erzählte, wie er zu den Daten und Grafiken kommt und was dabei so allerhand geschehen kann: verlorene Tage, antipodische Sonnenfinsternisse, vergessene Saturnbedeckungen und andere schlimme Fehler. Erwähnt wurden auch die Folgen der Globalisierung für den Sternenhimmel, die immer neuen Namen der Bearbeiter – aber auch die Freude an der Arbeit, dem Abwägen, was für den Amateur sinnvoll sein könnte und der Genugtuung über das rechtzeitig fertiggestellte Werk.

Im dritten Vortrag stellte RENÉ DURUSSEL aus Vevey das Projekt «*Parcours Claude Nicollier*» auf Les Pléjades oberhalb von Vevey vor. Auch er konnte die Zuhörer mit seinen lebendigen Ausführungen fesseln. Da dieses Projekt im **Orion 309**, Seiten 30 -31 ausführlich vorgestellt wurde, verzichte ich hier auf weitere Details des Referates.

Nur eins noch: Die Einweihung des *Parcours Claude Nicollier* ist auf den 22. Juni 2002 festgesetzt worden.

Es ist schön, dass es bei jeder GV immer wieder Amateur Astronomen gibt welche die Mühe auf sich nehmen, einen Kurzvortrag vorzubereiten und vorzutragen. Nehmt unseren herzlichen Dank entgegen.

HUGO JOST- HEDIGER
Jurasternwarte Grenchen
Email: Jurasternwarte@bluewin.ch